



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 114-2022
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.208

Eingereicht am: 08.06.2022

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Hebeisen-Christen (Münchenbuchsee, SVP) (Sprecher/in)
Krähenbühl (Unterlangenegg, SVP)
Brönnimann (Mittelhäusern, glp)
Arn (Muri b. Bern, FDP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bildungs- und Kulturdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

REVOS 2020 – Logopädie

An den Schulen herrscht ein grosser Fachkräftemangel. Neben Regellehrpersonen fehlen auch viele IF und Logo-Fachpersonen. Diese Problematik spitzte sich in den letzten Jahren stetig zu. Stand 31.5.2022 sind 405 Stellen ausgeschrieben. Davon sind 122 IF-Stellen betroffen, von diesen wiederum 32 Logopädiestellen (teilweise bis zu einem Vollpensum).

Durch die Reorganisation (REVOS 2020) hat sich die Problematik in der Logopädie weiter verschärft. Ab Sommer 2022 übernimmt der Kanton grundsätzlich nur noch bis vor Eintritt in den Kindergarten die Kosten einer Therapie.

Für Logopädinnen ist es weniger attraktiv, an Schulen tätig zu sein als in einer eigenen Praxis. Aus diesem Grund fehlen nun viele Logopädinnen. Dass es bei einem solchen Systemwechsel zu einem grossen Mangel kommen wird, wurde von vielen Fachpersonen und Schulleitungen vorausgesagt und auch bei der BKD immer wieder deponiert.

Einige Gemeinden beginnen nun, den Logopädinnen eine zusätzliche Entschädigung zu zahlen, damit diese (in ihren eigenen Praxen) für die Schulen arbeiten. Dies kann nicht im Sinne einer Gleichbehandlung aller Fach- und Lehrpersonen an den Berner Schulen sein.

Der Mangel an Logopädinnen führt bei Schülerinnen und Schülern zu einer Lücke, die nur schwer wieder zu füllen ist.

Zudem führt dies wiederum zu einer zusätzlichen Belastung der Regellehrpersonen und Schulleitungen, die durch grosse und heterogene Klassen schon jetzt an ihre Grenzen stossen.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie gedenkt der Regierungsrat, die Problematik in der Logopädie zu entschärfen?
2. Wieso wurde das bewährte System reorganisiert?
3. Wie will der Regierungsrat den Wildwuchs betreffend zusätzliche Entschädigungen in den Griff bekommen?
4. Welche Massnahmen ergreift der Regierungsrat, um diese Problematik rasch anzugehen?

Verteiler

- Grosser Rat